



Niederschrift

Sondersitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 28.12.2020
Sitzungsbeginn:	16:32 Uhr
Sitzungsende:	17:13 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Ulrike Berger

Angelika Bittner

Jürgen Liedtke

Vertretung für: Axel Hochschild

Dr. Jörn Kasbohm

Dr. Andreas Kerath

Alexander Krüger

Gerd-Martin Rappen

Birgit Socher

Ingo Ziola

Vertretung für: Grit Wuschek

Abwesend

Mitglied

Prof. Dr. Frank Hardtke

entschuldigt

Axel Hochschild

entschuldigt

Nikolaus Kramer

entschuldigt

Dr. Thomas Meyer

entschuldigt

Grit Wuschek

entschuldigt

Mitarbeiter*innen der Verwaltung:

u. a.

Tobias Schreiber

Winfried Kremer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 6.1 Wirtschaftsplan 2021 Hanse-Kinder BV-V/07/0309-01
 - 6.2 Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0318
 - 6.3 Außerplanmäßige Auszahlung anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung Obstbausiedlung BV-V/07/0322
 - 6.4 Umfassende Verwendung der Mittel aus dem Sofortfonds für Coronahilfen
CDU-Fraktion BV-P-ö/07/0015-03
 - 6.5 Maßnahmepakete zur Revitalisierung der Greifswalder Innenstadt in der Corona-Krise
Katja Wolter BV-P-ö/07/0020-03
 - 6.6 Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen – Coronahilfe
SPD-Fraktion BV-P-ö/07/0024-02
 - 6.6.1 Änderungsantrag zu: Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen – Coronahilfe
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0024-02
CDU-Fraktion BV-P-ö/07/0024-0-02
neue Version am 22.12.2020

- 6.7 Umgehende Freigabe weiterer Mittel für Luftreinigungsgeräte an Greifswalder Schulen - Erweiterungsantrag zur BV-P-ö/07/0013
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion BV-P-ö/07/0026-04
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 4 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 5 Beratung der Beschlussvorlagen
- 5.1 Vergleich zum städtebaulichen Sondervermögen BV-V/07/0331-01
- 5.2 Fortführung der Straßensozialarbeit in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0333-01
- 5.3 Ausübung des Vorkaufsrechts in der Steinbecker Vorstadt
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Hulda Kalhorn BV-P-nö/07/0001-04
neue Version am 22.12.2020
- 5.4 Vorkaufsrecht Steinbeckervorstadt IV/07/0033-01
- 6 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 7 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass das jeweilige Votum des Hauptausschusses zu den sich auf der Tagesordnung befindenden Beschlussvorlagen die am nächsten Tag zu treffenden Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters stützen werde. Mit diesem Vorgehen folge man einer Empfehlung des Innenministeriums zum Umgang mit Beschlüssen, die eigentlich in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fallen. Dieses Vorgehen sei notwendig, da die Bürgerschaft auf die Sitzung am 16.12.2020 verzichtet habe, jedoch fristgebundene Entscheidungen anstünden.
. informiert, dass die TOPs 6.1 "Wirtschaftsplan 2021 Hanse-Kinder" (BV-V/07/0309-01) und 6.2 „Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-V/07/0318) von der Verwaltung für diese Sitzung zurückgezogen werden.

Herr Rappen

. kritisiert, dass die Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2020 kurzfristig abgesagt worden sei und sich nun doch die Dringlichkeit bei einigen Beschlussvorlagen herausgestellt habe.
. bittet um Begründung der Dringlichkeit für die Beschlussvorlagen, die zusätzlich von der Verwaltung auf die Tagesordnung gesetzt worden seien.
. ist der Meinung, dass der Oberbürgermeister das Votum der Politik für die Eilentscheidungen auf anderem Wege hätte einholen können.

Der Oberbürgermeister

. erklärt, dass er die Sitzung des Hauptausschusses auf Antrag der SPD-Fraktion einberufen habe.
. begründet die Dringlichkeit der Beschlussvorlage „Außerplanmäßige Auszahlung anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung Obstbausiedlung“ (BV-V/07/0322) mit haushaltsrechtlichen Gründen.
. lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Auf Nachfrage vom Oberbürgermeister spricht sich niemand gegen die Film- bzw. Tonaufnahmen der anwesenden Presse aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	3	0

3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

keine

5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

keine

6 Beratung der Beschlussvorlagen

6.1 Wirtschaftsplan 2021 Hanse-Kinder

BV-V/07/0309-01

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

6.2 Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BV-V/07/0318

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

6.3 Außerplanmäßige Auszahlung anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung Obstbausiedlung

BV-V/07/0322

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 656.426,07 € für die anteiligen Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung in der Obstbausiedlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

6.4 Umfassende Verwendung der Mittel aus dem Sofortfonds für Coronahilfen

BV-P-ö/07/0015-03

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass der Corona-Fonds nicht für alle beantragten Maßnahmen ausreichen werde.
. geht auf die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Beschlussvorlagen „Umfassende Verwendung der Mittel aus dem Sofortfonds für Coronahilfen“ (BV-P-ö/07/0015-03) und „Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen – Coronahilfe“ (BV-P-ö/07/0024-02) ein und weist auf entscheidende Punkte hin.

Herr Dr. Kerath

. erklärt, dass in diesem Jahr die Haushaltsmittel noch zweckgebunden für durch die Corona-Pandemie hervorgerufene Auswirkungen eingesetzt werden könnten.
. teilt bezüglich Punkt 1 der Beschlussvorlage der SPD-Fraktion „Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen – Coronahilfe“ (BV-P-ö/07/0024-02) mit, dass viele Studenten aufgrund Onlinevorlesungen räumlich nicht nach Greifswald gekommen seien. Die Verlängerung dieser Maßnahme sei dafür gedacht, dass im nächsten Jahr hoffentlich wieder ein regulärer Universitätsbetrieb möglich sei.

Herr Rappen

. wirbt für Punkt 1 der Beschlussvorlage der CDU-Fraktion „Umfassende Verwendung der Mittel aus dem Sofortfonds für Coronahilfen“ (BV-P-ö/07/0015-03), da es hierbei um die Unterstützung der Unternehmen gehe.
Das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern hätten bereits mehrfach bestätigt, dass die Umsetzung möglich sei.

. bringt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Änderungsantrag zu: Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen – Coronahilfe Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0024-02“ (BV-P-ö/07/0024-0-02) zur Beschlussvorlage der SPD-Fraktion ein.
. beantragt im Namen seiner Fraktion Einzelabstimmung der Punkte in der Beschlussvorlage der SPD-Fraktion.

Herr Dr. Kasbohm

. weist darauf hin, dass die Bundesregelung zu Kleinbeihilfen bis zum Ende des Jahres 2020 auslaufe.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die Gültigkeit der „Sofortfonds-Förderrichtlinie zur Unterstützung besonderer Härtefälle bei Unternehmen und sonstigen wirtschaftlich tätigen Einrichtungen im Stadtgebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Zusammenhang mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie“ bis zum 31.03.2021 zu verlängern und die Richtlinie dahingehend abzuändern, dass auch Anträge durch Antragsberechtigte gestellt werden können, die bereits entsprechende Hilfen durch die Bundesrepublik Deutschland oder ein Bundesland erhalten bzw. in Aussicht gestellt bekommen haben. **Solche Anträge können gestellt werden für einen Förderungszeitraum, für den bisher keine Fördermittel durch andere öffentliche Stellen gewährt wurden. Ebenso ist die Richtlinie dahingehend abzuändern, dass auch laufende Kosten zum Lebensunterhalt als sogenannter „Unternehmerlohn“ gefördert werden können.** Für diese Förderrichtlinie ist die „Dritte Geänderte Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ anzuwenden. Eine tatsächliche Überkompensation durch verschiedene Entschädigungs- und Fördermaßnahmen bleibt weiterhin ausgeschlossen.

2. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Übertragung der Sofortfonds-Mittel in das Jahr 2021 und der Einführung eines „Stadtgeldes“ aus den zum 31.03.2021 nicht verbrauchten Mitteln aus dem Sofortfonds. Dieses Stadtgeld soll allen Greifswalder Bürgern in Form von in Greifswald zu verbrauchenden Einkaufsgutscheinen übersandt werden, bspw. 10€ für jeden erwachsenen Greifswalder und 20€ für jeden unter-18jährigen. **Vorrangig zu unterstützen sind Greifswalder Bürger, die seit dem 15.03.2020 Bezieher von Arbeitslosengeld I oder Kurzarbeitergeld geworden sind.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	6	1

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Nach dieser Beschlussfassung standen im Corona-Fonds unter Einrechnung der Innenstadt-Hilfen noch 531.310 EUR zur Verfügung.

Beschluss:

Frau Wolter bringt die Vorlage im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung ein.

Die Bürgerschaft beschließt die in der Sachdarstellung aufgeführten fünf Maßnahmenpakete zur Revitalisierung der Greifswalder Innenstadt in der Corona Krise durch Umwidmung nicht verbrauchter Mittel aus dem städtischen Corona-Soforthilfe-Fonds 2020 in Höhe von insgesamt 225.000,00 EUR.

Der Verein Greifswalder Innenstadt e.V. erhält für die Umsetzung der Maßnahme einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 105.000,00 EUR (Maßnahmenpakete 1-4), die Greifswald Marketing GmbH in Höhe von 120.000,00 EUR (Maßnahmenpaket 5).

Der Verein Greifswalder Innenstadt e.V. und die Greifswald Marketing GmbH werden verpflichtet, regelmäßig dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zum Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	2	0

6.6 Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen - Coronahilfe

BV-P-ö/07/0024-02

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Punkte der Beschlussvorlage einzeln abstimmen.
Vor Abstimmung des Punktes 3 der Beschlussvorlage lässt der Oberbürgermeister über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen (siehe Abstimmung unter TOP 6.6.1)

Beschluss:

Der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Der Oberbürgermeister und die Greifswald Marketing GmbH werden beauftragt, die Heimathafenkampagne unter Ausgabe des Citygutscheins bis zum 01.05.2021 zu verlängern. Das Budget von 400.000 Euro aus dem Haushalt 2020 soll noch in diesem Jahr auf die Greifswald Marketing GmbH übertragen werden.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter bei der Greifswald Marketing GmbH zu veranlassen, dass für alle bis zum 01.07.2021 ausgereichten Citygutscheine auf die Provision verzichtet wird.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Greifswald Marketing GmbH eine Summe von 500.000 Euro, aus den bis zum 15.12.2020 nicht ausgereichten Finanzmitteln des Coronahilfefonds, zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sind für eine Ausreichung von Citygutscheinen im Wert 50 Euro an alle Greifswalder Bürger*innen unter 18 Jahre bzw. den Sorgeberechtigten zur Verfügung zu stellen, die zum 01.10.2020 in Greifswald wohnhaft sind.
4. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald appelliert an die Greifswalder Unternehmer*innen, zukünftig die Citygutscheine als Präsent bei Anlässen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einzelabstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Punkt 1	6	3	1
Punkt 2	9	0	1
Punkt 3	2	5	3
Punkt 4	5	0	5

6.6.1 Änderungsantrag zu: Unterstützung der einheimischen Wirtschaft durch Ausgabe von Citygutscheinen - Coronahilfe

BV-P-ö/07/0024-0-02

Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0024-02

behandelt unter TOP 6.6

Beschluss:

Der Punkt 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt um einen neuen Satz 3 ergänzt:

Ebenso und vorrangig sind allen Greifswalder Bürgern, die seit dem 15.03.2020 Bezieher von Arbeitslosengeld I oder Kurzarbeitergeld geworden sind, Citygutscheine im Wert von 50€ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	6	1

6.7 Umgehende Freigabe weiterer Mittel für Luftreinigungsgeräte an Greifswalder Schulen - Erweiterungsantrag zur BV-P-ö/07/0013 **BV-P-ö/07/0026-04**

Herr Rappen

. möchte wissen, ob die Geräte in den Schulen angekommen seien und ob es schon erste Erfahrungsberichte gebe.

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass die Geräte bereits eingetroffen seien. Aufgrund der erforderlichen Schließung der Schulen lägen noch keine Erfahrungsberichte vor.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Herr Dr. Fassbinder über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, in Fortführung des Beschlusses BV-P-ö/07/0013 weitere 164.000 € für die Beschaffung von weiteren Luftreinigungsgeräten für Unterrichtsräume an Schulen freizugeben, sofern derartige Geräte von Greifswalder Schulen angefordert werden. Die Geräte sind umgehend zu beschaffen, um sie spätestens bis Ende Januar 2021 installiert zu haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	2

7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

keine

8 Ende der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 16:58 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Stefan Fassbinder

Sarah Wiesenberg